

Interaktive Karte zeigt Badeseen nahe Gladbeck

Tool von IT.NRW stellt Auto- und Fahrradentfernung dar

Eine neue interaktive Kartenanwendung von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) zeigt Erreichbarkeiten von Badeseen in NRW. Auch Gladbeck kann als Standort angegeben werden. Ausgehend von einer beliebigen Adresse in Gladbeck stellt das Tool die Auto- und Fahrradentfernung zum nächstgelegenen Badesees dar.

Laut Statistik kann der Großteil der nordrhein-westfälischen Bevölkerung den nächstgelegenen Badesees mit dem Pkw innerhalb von 20 Minuten erreichen. Da können auch die Gladbecker mithalten, denn der Badeweiler in Marl liegt zum Beispiel gerade einmal knapp 20 Minuten Autofahrt entfernt. Zu allen weiteren Badeseen, wie beispielsweise der Silbersee in Haltern, ist die Autofahrt mit 30 Minuten etwas länger.

Gut eine Stunde mit dem Rad

Mit dem Rad ist die Tour zum nächsten See mit deutlich mehr Zeitaufwand verbunden. Während die meisten Bewohner aus NRW im Durchschnitt 30 Minuten Fahrradfahrt benötigen, liegt der nächste Badesees von Gladbeck aus mit dem Velo gut eine Stunde entfernt. Weitere Fahrtstrecken sind der interaktiven Karte zu entnehmen.

Die Fläche von Schwimm- und Freibädern erstreckte sich in NRW Ende 2020 über 1176 Hektar. Die größte Fläche mit Schwimm- und Freibädern wies der Kreis Recklinghausen mit 72 Hektar auf, gefolgt von den Kreisen Wesel mit 55 Hektar und Steinfurt mit 46 Hektar. Bottrop und Oberhausen hatten mit jeweils drei Hektar die kleinsten Badeflächen. Die größten Anteile von Schwimm- und Freibädern an der jeweiligen Gebietsfläche hatten mit 0,2 Prozent Düsseldorf, Krefeld, Bochum und Herne.

Die Karte ist zu finden auf giscloud.nrw.de unter dem Suchbegriff „Badeseen“

Motorradfahrer schwer verletzt

Bei einem Alleinunfall in Bottrop hat sich ein 20-jähriger Motorradfahrer aus Gladbeck schwere Verletzungen zugezogen. Der Vorfall ereignete sich am Dienstagmorgen auf der Brauckstraße. Die Polizei beziffert den Sachschaden mit gut 2000 Euro.

Laut Bericht war der Gladbecker gegen 16 Uhr auf der Brauckstraße in Richtung Gladbeck unterwegs. Der 20-Jährige bog auf die Horster Straße ab, als er nach links wegrutschte. Der Mann stürzte und verletzte sich schwer. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

IMPRESSUM

GLADBECK
Morgenspost
Anschrift: Horster Straße 10, 45964 Gladbeck
Telefon 02043 2998-38
Lokalpost 02043 2998-55
Fax 02043 2998-45
E-Mail: redaktion.gladbeck@waz.de
Leitender der Lokalredaktion: Tabea Beisert
Stadtreporter: Georg Meinert
Redaktion: Marcus Esser, Svenja Suda, Katrin Walger-Stolle
Sport: Thomas Dieckhoff

LOKALSPORT GLADBECK
Redakteur Thomas Dieckhoff
Telefon 02043 2998-55
Fax 02043 2998-45
E-Mail redaktion.gladbeck@waz.de
Adresse Horster Str. 10, 45964 Gladbeck



Die Fachleute, die das Projekt „früheres Möbelhaus Niessing“ am Markt in der Innenstadt entwickeln, sagen voraus: „Es wird auf den ersten Blick nicht mehr erkennbar sein, dass es sich um ein und dasselbe Haus handelt.“ ARCHITEKTURBÜRO JOHANNES BRILLO/KREATIV BAUEN UND WOHNEN GMBH

Kaum ein Stein bleibt auf dem anderen

Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle bei den Plänen für das frühere Möbelhaus Niessing

Svenja Suda

Dr. Volker Kreuzer meint: „An den neuen Namen müssen wir uns gewöhnen. Zwo Gladbeck.“ Damit trifft der Baurat den Nagel auf den Kopf, denn als „Möbelhaus Niessing“ war dieses Gebäude Menschen in Gladbeck eine gefühlte Ewigkeit ein Begriff, immerhin gehörte es zu den ältesten Geschäften in der Stadt. Und auch das veränderte Aussehen des viergeschossigen Hauses dürfte eine Zeit lang ungewohnt sein, schließlich bleibt so gut wie kein Stein auf dem anderen.

Photovoltaik-Technik auf dem Dach und begrünter Innenhof

Der betraute Immobilienentwickler „Kreativ Bauen und Wohnen GmbH“ hat ein Spezialgebiet: Sanieren von Bestandsobjekten. Da bietet die einstige „Wohnwelt Niessing“, in der nach 129 Jahren Geschäftstätigkeit endgültig das Licht verloschen ist, viel Potenzial. Auch wenn Stadtbaurat Kreuzer einräumt: „Das ist keine einfache Immobilie.“ Kirsten Klein-Bösing von bkb-Architekten stellt in Aussicht, nach einer Metamorphose, die der Bau durchlaufen wird, werde nicht mehr auf den ersten Blick erkennbar sein, dass es sich um ein und dasselbe Haus handelt.

Für die aufgeborene Fassade seien Verbundsteine vorgesehen; hell, ockerfarben. Nicht zu vergessen eine großflächige Begrünung, die auch das Dach einbeziehen soll. Schließlich, so betont die Expertin, spiele Nachhaltigkeit eine große Rolle. Folglich hat das Planungsteam auch Fahrrad-Abstellplätze im

Projekte von A bis Z

Der Immobilienentwickler „Kreativ Bauen und Wohnen GmbH“ aus Schembeck wurde im Jahre 2007 gegründet. Stefan Heidermann aus der Geschäftsführung: „Wir haben zehn Mitarbeiter.“

Das Angebotsspektrum reiche von der Projektentwicklung über die Akquise bis zum Bau und zur



Wir wollen schon auch preiswerten Wohnraum einrichten und planen nicht im hochpreisigen Klassement.

Stefan Heidermann aus der Geschäftsführung von „Kreativ Bauen und Wohnen GmbH“

Keller berücksichtigt. Stichwort: Mobilitätswende.

Und apropos Nachhaltigkeit: „Wir berücksichtigen die Energieeffizienz“, bekräftigt Stefan Heidermann aus der Geschäftsführung von „Kreativ Bauen und Wohnen GmbH“. Zu diesen Bausteinen ge-

hört neben einem begrünten Innenhof und Wärmepumpen auch Photovoltaik-Technik auf dem Dach.

Für das Projekt, das unter dem genauen Titel „Zwo – zeitgemäß wohnen“ firmiert, sind in den Obergeschossen 36 unterschiedlich große – oder besser gesagt kleine – und verschieden ausgestattete Apartments geplant. „Modern und kompakt einrichtet, aber auch teilmöbliert wie bei 60-Quadratmeter-Einheiten, zumindest mit Küche und Möbeln im Bad“, umreißt Heidermann die Bandbreite.

Die kleinen Einraum-Apartments sind mit einem offenen Wohnbereich plus Balkon geplant. Heidermann erläutert: „Die Erschließung erfolgt über einen Innenhof mit Laubengang. Im obersten Stock wird die Bebauung C-förmig sein.“

Die überschaubare Fläche von 35 bis 45 Quadratmetern kommt nicht von ungefähr. Der Fachmann bezeichnet die Mini-Einheiten als Micro Living. Sie sollen die Bedürfnisse spezieller Zielgruppen befriedigen und ein urbanes Wohnen auf Zeit ermöglichen. Der Immobilienentwickler denkt an „Pendler, Berufseinsteiger, junge Pärchen, Studenten und Singles“. Als Mindestlaufzeit für ein Mietverhältnis sind drei bis sechs Monate vorgesehen. Heidermann berichtet: „Wir haben Kontakt zu Unternehmen aufgenommen, um Kontingente für Beschäftigte zu klären.“ Er bekräftigt: „Wir wollen schon auch preiswerten Wohnraum einrichten und planen nicht im hochpreisigen Klassement.“

Zwei weitere Wohnungen werden deutlich größer sein, jeweils um die 90 Quadratmeter Fläche. Heidermann: „Sie werden voraussichtlich unmöbliert sein.“

„Zeitgemäß“, das bedeutet nicht nur Nachhaltigkeit und flexibles Wohnen auf Zeit. Die Apartments sollen auch smart ausgerüstet sein. Das bedeutet beispielsweise, dass sich die Regelung von Jalousien, Licht und Heizung digital bedienen lässt.

Investitionen von rund zehn Millionen Euro sind für das Projekt „Zwo“ am Marktplatz veranschlagt. Ins Erdgeschoss könnten zwei Gewerbeeinheiten ziehen. Gespräche mit einer System-Gastronomie, die auch den Außenbereich einbezieht, laufen. Bedenken aus der Politik, zum Beispiel von Udo Flach (BIG), wurden laut: „Wir haben jetzt schon Beschwerden von Anwohnern wegen Lärmbelästigung.“ Diesen Einwand kontert Stadtbaurat Kreuzer: „Wo sonst, wenn nicht hier, soll sich Gastronomie in Gladbeck ansiedeln? Ein bisschen Leben muss in die Stadt!“

Verwaltung der Immobilien. Besonders in den Blick nimmt das Unternehmen den Wohnbedarf von Senioren.

Aber gleichfalls, so Heidermann, bilde das „Projektieren von nachhaltigem Arbeits-, Lebens- und Wohnraum“ für zukünftige Ansprüche einen Schwerpunkt.

„Zeitgemäß“, das bedeutet nicht nur Nachhaltigkeit und flexibles Wohnen auf Zeit. Die Apartments sollen auch smart ausgerüstet sein. Das bedeutet beispielsweise, dass sich die Regelung von Jalousien, Licht und Heizung digital bedienen lässt.

Investitionen von rund zehn Millionen Euro sind für das Projekt „Zwo“ am Marktplatz veranschlagt.

Ins Erdgeschoss könnten zwei Gewerbeeinheiten ziehen. Gespräche mit einer System-Gastronomie, die auch den Außenbereich einbezieht, laufen. Bedenken aus der Politik, zum Beispiel von Udo Flach (BIG), wurden laut: „Wir haben jetzt schon Beschwerden von Anwohnern wegen Lärmbelästigung.“ Diesen Einwand kontert Stadtbaurat Kreuzer: „Wo sonst, wenn nicht hier, soll sich Gastronomie in Gladbeck ansiedeln? Ein bisschen Leben muss in die Stadt!“

Ins Erdgeschoss könnten zwei Gewerbeeinheiten ziehen. Gespräche mit einer System-Gastronomie, die auch den Außenbereich einbezieht, laufen. Bedenken aus der Politik, zum Beispiel von Udo Flach (BIG), wurden laut: „Wir haben jetzt schon Beschwerden von Anwohnern wegen Lärmbelästigung.“ Diesen Einwand kontert Stadtbaurat Kreuzer: „Wo sonst, wenn nicht hier, soll sich Gastronomie in Gladbeck ansiedeln? Ein bisschen Leben muss in die Stadt!“

So ist es richtig

In dem am Mittwoch veröffentlichten Artikel darüber, welche Sommer-Ausflugstriebe man aus Gladbeck mit dem 9-Euro-Ticket beispielsweise erreichen kann, ist uns ein Fehler unterlaufen. Wir schreiben, dass man nach Haltern am See und Marl von Gladbeck aus zur Zeit am schnellsten mit dem Schienenersatzverkehr (SEV) kommt. Dabei haben wir nicht beachtet, dass mittlerweile kein SEV mehr auf der S 9 nach Haltern am See besteht. Die S9 nach Haltern am See und Marl kann wieder ganz normal genutzt werden. Wir bitten um Entschuldigung.

Termine

AUSSTELLUNG & MUSEUM
Geöffnet, 9-17.45 Uhr, Vogelinsel am Museum, Burgstr.
BÄDER & SAUNEN
Freibad, Tickets online www.sv13.de, Schützenstr. 120, 8 bis 18 Uhr.

BIBLIOTHEKEN
Bücherbus Agnesstr. 40 (an der Schule), 10.30 bis 11 Uhr Albert-Einstein-Str./Uechtmannstr., 9 bis 9.30 Uhr Kirchhellerer Str. 51, 9.45 bis 10.15 Uhr.

SPIEL, HOBBY, KURSE
Sport im Park Hatha meets Yin Yoga, 10-11 Uhr, Kleingarten Johowgarten, bitte eigene Matte mitbringen, Johowstr.

Lesertelefon



Haben Sie Fragen, Kritik oder Lob? Haben Sie Anregungen für Themen, die in der WAZ stehen sollten? Heute von **14 bis 15 Uhr** erreichen Sie WAZ-Redakteurin **Tabea Beisert**: 02043 2998-34

Notdienste

NOTRUF
Feuerwehr/Rettungsdienst, ☎ 112.
Krankentransport, ☎ 19222.
Polizei, ☎ 110.
APOTHEKEN
Elefanten-Apotheke, Bottrop, Hochstr. 48, ☎ (02041)23654.
ÄRZTE
Ärztlicher Notdienst, ☎ 116117.
Notfallpraxis am Marienhospital Bottrop, 18-22 Uhr, Josef-Albers-Str. 70, ☎ (02041)23654.
Zahnärztlicher Notdienst, ☎ (01805)986700.

Apothekennotdienst von 9-19 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de

KUSSS - Sommerprogramm startet wieder

Passend zu den Ferien beginnen im Juli wieder Veranstaltungen in Brauck und Zweckel. Pia-Nino-Band bietet am Dienstag Kindermusik

Das KUSSS-Sommerprogramm für Kinder findet in diesem Jahr wieder im Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck (BBzB), in der Roßheideschule und auf dem Marktplatz in Gladbeck-Zweckel statt. Am Dienstag, 5. Juli, eröffnet die Pia-Nino-Band um 15 Uhr mit ihrer Kindermusik zum Mitrocken die Veranstaltungsreihe in Gladbeck-Brauck. Pia und Nino erzählen in ihren eigenen Songs beispielsweise von viel zu kleinen Koffern, von geheimen Privatdetektiven, vom Kleinsten und Großwerden, vom Cool sein und vom richtigen Umgang mit Matsch. Die Kinder können von Anfang bis Ende der Show durch Bewegung, Tanz und Mitsingen mit

vollem Körpereinsatz dabei sein. Weiter geht es in Brauck am Dienstag, 19. Juli, um 15 Uhr mit Mr. Tom. Er unterhält sein Publikum mit einem Programm, kombiniert aus Zauberei, Stelzenlauf und



Das KUSSS-Sommerprogramm findet im Juli wieder in Gladbeck statt. Hier ein Foto aus dem Jahr 2020.

unzufrieden ist. Bei schlechtem Wetter oder extremer Hitze findet die Veranstaltung in den Räumen der Roßheideschule statt.

In Zweckel beginnt das Programm am 11. Juli

Das KUSSS-Sommerprogramm in Gladbeck-Zweckel beginnt am Montag, 11. Juli, um 16 Uhr auf dem Marktplatz mit Kapit'n Don Kischote und seiner Schatzkiste. Die Vorstellung zeichnet sich durch ein lebendiges und interaktives Wechselspiel zwischen dem Schauspieler und der Piratenmannschaft im Publikum aus. Bei schlechtem Wetter oder extremer Hitze wird die Veranstaltung in die Räume des offenen

Kinder- und Jugendtreffs OT-Zweckel verlegt.

Weiter geht es am 25. Juli um 16 Uhr mit Musiker Heiner Rusche, der die kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauer auffordert: „Mach dich locker!“ Dabei soll die Kindermusik nicht nur für Kinder geeignet sein. Heiner Rusches Kindermusik soll Spaß bereiten. Mal schiebt sich eine Eisenbahn-Polnaische durch die Menge, oder Groß und Klein tanzen gemeinsam zum „Hühnerlockerl“. Und schließlich nicht so schön, aber Heiner Rusche sein Lied „Der ent, die Ukulele, und...“ gemeinsam die Sonne geweckt.